



Pfarrbrief

Nr. 2026 40 bis 41

vom 26. September bis 11. Oktober 2026

Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:

mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung



Interkulturelle Woche 2026 – „dafür!“

Vom **27. September bis 4. Oktober 2026** findet die Interkulturelle Woche statt. Unter dem Motto „dafür!“ lädt sie dazu ein, ein deutliches Zeichen für ein respektvolles und friedliches Miteinander zu setzen.

In diesem Jahr schließt die Aktionswoche auch den **Welttag des Migranten und Flüchtlings** ein. Damit rücken besonders jene Menschen in den Mittelpunkt, die ihre Heimat verlassen mussten oder bei uns eine neue Heimat gefunden haben.

In einer Zeit, in der Vorbehalte, Ausgrenzung und Ablehnung gegenüber Menschen anderer Herkunft zunehmen, setzt die Interkulturelle Woche ein bewusst positives Zeichen:

**Wir sind dafür, dass jeder Mensch mit Würde und Respekt behandelt wird.
Wir sind dafür, dass Menschen einander begegnen und kennenlernen.
Wir sind dafür, dass Fremde zu Nachbarn und aus Nachbarn Freunde werden können.**

Für uns Christinnen und Christen geht dieses „dafür!“ noch tiefer. Unser Glaube erinnert uns daran, dass jeder Mensch von Gott geschaffen, gewollt und geliebt ist. Jesus selbst begegnete Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem gesellschaftlichen Ansehen. Besonders wandte er sich denen zu, die ausgegrenzt wurden oder am Rand standen.

Auch die Bibel kennt die Erfahrung von Flucht und Fremdsein. Maria und Josef mussten mit dem Jesuskind nach Ägypten fliehen. Immer wieder erinnert uns die Heilige Schrift daran, Fremde nicht abzuweisen, sondern ihnen mit Achtung und Menschlichkeit zu begegnen.

Interkulturelles Zusammenleben beginnt dabei im Kleinen: mit einem freundlichen Gruß, einem offenen Gespräch, beim gemeinsamen Arbeiten, in der Schule, im Verein und auch in unserer Pfarrgemeinde.

Vielleicht können wir uns in dieser Woche ganz persönlich fragen:

Wo kann ich „dafür!“ sein?

- Dafür, einem Menschen offen zu begegnen.
- Dafür, nicht vorschnell zu urteilen.
- Dafür, hinzuhören und füreinander da zu sein.

Denn vor Gott sind wir keine Fremden, sondern gehören zu der einen großen Gemeinschaft seiner Kinder.

**Seien wir „dafür!“ – für Menschlichkeit, Nächstenliebe, Respekt und Frieden.
Denn jeder Mensch zählt.**

Gottesdienstordnung

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Samstag 26.09. Hl. Kosmas und Hl. Damian

- 17:00 Beichtgelegenheit vor dem Fest der Schutzengelbruderschaft
- 17:25 Rosenkranzgebet für die Verstorbene Mitglieder der Schutzengelbruderschaft und Verstorbenen des Monats September
- 18:00 Vorabendmesse
 - für + Anton Beck
 - für + Werner Tausendpfund
 - für + Ehemann Karl Salhofer
 - für + Karl Salhofer
 - für + Mutter Franziska Burdak
 - für + Werner Tausendpfund
 - für + Max Brunner
 - für + Barbara Ohlschmid
 - für + Manfred Kreuzer

Sonntag 27.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 09:30 Festgottesdienst zum 230. Fest der Schutzengelbruderschaft und an-schl. Eucharistischen Prozession mit Msgr. Thomas Schmid – musika-lische Gestaltung durch den Kirchenchor
 - für + Ehemann Alois Weigert
 - für + Hildegard Stumpp
 - für + Vater Josef Hohl
 - für + Ehemann Walter Schuster
 - für + Irma Brandl
 - für + Angehörige von Fam. Mehltreter
 - für + Mutter Maria Seidl
 - für + Mutter Rosalia Sallhofer
 - für + Oma Franziska Zeiselmair
 - für + Marga Wastl

für + Peter Schirmbeck sen.
für + Eltern Josef und Centa Heigl
für + Bruder Manfred Heigl
für + Eltern und Angehörige von Hr. Josef Wiener
FMV-Tegernheim für + Martha Hofer
für + Eltern Ursula und Karl Schiedrich
für + Bruder Peter Schiedrich
für + Mutter Rosa Schiller
für + Schwiegereltern Werner und Anna Dull

Montag 28.09. Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten

- 18:30 Heilige Messe
 - für + Justine Pemp zum Todestag
 - für + Oma und Uroma Justine Pemp
 - für + Eltern Josef und Elisabeth Wolfsteiner
 - für + Josef und Mathilde Weigert

Dienstag 29.09. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
 - für + Sohn Michael Klostermann

Mittwoch 30.09. Hl. Hieronymus

- 08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus aus Lisieux

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
- 17:45 Oktoberrosenkranz
- 18:30 Heilige Messe
 - für + Marga Wastl
 - für + Günter Melzl
 - für + Augustin Breu

Freitag 02.10. Heilige Schutzengel

- 14:00 Krankenkommunion - bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an
- 17:45 Herz-Jesu-Andacht
- 18:30 Heilige Messe
 - für + Barbara Ohlschmied
 - für + Martha Hofer



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:

Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Samstag 03.10. Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse – *Kollekte für die Caritas*

für + Großeltern von Fr. Nicole Schulbert und Katrin Dorfmeister

für + Wilma Westphalen

für + Martha Datzler

für + Hermann Brunninger

für + Cäcilia und Karl Luxi

Kath. Kirchenstiftung Tegernheim für + Mitglied der KAB Wolfgang Brunner

für + Großeltern Anton Krikorka und Anna Baumgartl

für + Schwester Hildegard Zumpf

für + Eltern Max und Franziska Wolf

für + Tanten Anna und Franziska Höchstetter

für + Werner Tausendpfund

für + Anna und Hans Hecht sen.

für + Max Brunner

für + Marga Wastl

Sonntag 04.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Erntedankfest

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe – *Kollekte für die Caritas*

für + Mutter Franziska Pfäffl

für + Franz Traßl

für + Mutter Franziska Hechtbauer

für + Großeltern Friederike und Josef Eder

für + Großtante Theres Menauer

für + Peter Schirmbeck sen.

für + Anton Neumayr

für + Ehemann und Vater Karl Rieger zum 30. Todestag

18:00 Oktober-Rosenkranzgebet zu Ehren des Hl. Franziskus

Montag 05.10. Hl. Anna Schäffer

18:30 Heilige Messe

für + Sohn Michael Klostermann

für + Werner Tausendpfund

für + Martha Hofer

Dienstag 06.10. Hl. Bruno

18:30 keine Hl. Messe

18:30 Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch den FMV Tegernheim

Mittwoch 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

08:00 Heilige Messe

für + Georg Weber

Donnerstag 08.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17:45 Oktober-Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

18:30 Heilige Messe

für + Hubert Laudehr

für + Reinhard Melzl

Freitag 09.10. Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

17:45 MMC Bezirks-Rosenkranzgebet in Tegernheim

18:30 MMMC-Bezirks-Messe und im Anschluss Konvent im Pfarrsaal

für + Werner Tausendpfund

für + Barbara Ohlschmied

für + Maximilian Brandl

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2026

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:

Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14



Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Samstag 10.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Eltern und Bruder von Fr. Olga Witzmann

für + Angehörige von Odilo und Brunhilde Eder

für + Philomena Schuster

für + Marga Wastl

für + Eltern und Großeltern von Fr. Helga Schiller
 für + Eltern und Bruder Albert von Fr. Klara Schächinger
 Hr. Josef Zankl für + Rosa und Josef Melzl
 für + Vater Georg Zierer
 Schulfreunde des Jahrgangs 1952-1954 für + Johann Meyer

Sonntag 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
 09:30 Heilige Messe
 für + Edeltraud Achter
 für + Albert Ballmann
 für + Martha Hofer
 für + Werner Tausendpfund

TERMINE

AKTUELLES:

- | | | |
|--------------------------|-------------|--|
| Sa., 26. Sept. | • 09:00 Uhr | FMV: Fahrt nach Rohr in Ndb. zur Diözesanwallfahrt (Abfahrt am Feuerwehrhaus) |
| | • 11:00 Uhr | Probe für die Ministranten vor dem Schutzengelbruderschaftsfest (Pfarrkirche) |
| So., 27. Sept. | • 09:30 Uhr | 230. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft und ökumenisches Pfarrfest |
| So., 27.09.-So., 4. Okt. | | Herbstsammlung für die Caritas |
| Mi., 30. Sept. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 2. Okt. | • 14:00 Uhr | Krankenkommunion |
| | • 16:30 Uhr | evang. Konfirmationskurs (Pfarrsaal) |
| Sa., 3. Okt. | • 07:45 Uhr | Buswallfahrt nach Altötting |
| So., 4. Okt. | • 12:00 Uhr | MMC: Halbtagesfahrt zu der Kapelle zum Sonnengesang nach Wiesau |
| Mo., 5. Okt. | • 17:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck) |
| Di., 6. Okt. | • 18:30 Uhr | Oktober-Rosenkranz gestaltet durch den FMV Tegernheim (Pfarrkirche); anschl. gemütliches Beisammensein (Pfarrsaal) |
| Mi., 7. Okt. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Do., 8. Okt. | • 17:45 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe (Pfarrkirche) |
| Fr., 9. Okt. | • 17:45 Uhr | MMC: Oktober-Rosenkranz des Bezirks IV Walhalla (Pfarrkirche) |
| | • 18:30 Uhr | MMC: Hl. Messe und anschl. Bezirkskonvent (Pfarrkirche und Pfarrsaal) |
| So., 11. Okt. | • 10:00 Uhr | evang. Familiengottesdienst (Pfarrheim) |

DEMNÄCHST:

- | | | |
|---------------|-------------------|---|
| Di., 13. Okt. | • 16:00-18:00 Uhr | evang. Kirchenkids (Pfarrheim) |
| Mi., 14. Okt. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Do., 15. Okt. | • 19:15 Uhr | Regensburger Regionalgruppe Radio Horeb: Teamtreffen (Sitzungsraum) |
| Sa., 17. Okt. | • 08:00 Uhr | Altkleider- und Papiersammlung in der Gemeinde Tegernheim durch die Kolpingsfamilie |
| So., 18. Okt. | • 09:30 Uhr | Kleinkindergottesdienst (Schutzengelkindergarten) |
| Mo., 19. Okt. | • 19:00 Uhr | Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Mi., 21. Okt. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 19:30 Uhr | FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 23. Okt. | • 19:30 Uhr | Kolping: Weinabend (Pfarrheim) |
| Sa., 24. Okt. | • 19:00 Uhr | Bibelgespräch "Wein in der Bibel" (Pfarrsaal) |
| So., 25. Okt. | • 9:00 Uhr | evang. Gottesdienst (Pfarrsaal) |
| | • 09:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Weltmissionssonntag |

BITTE VORMERKEN:

- | | | |
|------------------|-------------|--|
| Fr., 30. Okt. | • 19:30 Uhr | 1. Elternabend vor der Erstkommunion |
| Fr., 6. Nov. | • 19:15 Uhr | Informationsabend über soziales Projekt „Vidya Jyoti – Licht des Wissens zur Unterstützung der Dalit-Kinder, Schüler/innen und Studierenden in Indien – Referenten: Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri und Pfarrsekretärin Barbara Bachmeier (Straubing) |
| Sa., 7. Nov. | • 09:00 Uhr | PGR: Klausur-Tag (Pfarrheim) |
| Fr., 13. Nov. | • 19:00 Uhr | Pfarrversammlung |
| So., 2. Mai 2027 | | Erstkommunionfeier |

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter **Herrn Simon Wagner**, simonwagner3@t-online.de, auf.

Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 19. Oktober 2026.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.



TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 11:00 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die verstorbene:

† Frau Heidemarie Falter (83), verstorben am 17.09.2026

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

„Was uns anvertraut ist!“

Gedanken zum Evangelium vom 4. Oktober 2026 (27. Sonntag im Jahreskreis A)

Jesus erzählt von einem Gutsherrn, der einen Weinberg anlegt. Er stattet ihn mit allem aus, was notwendig ist, und vertraut ihn Winzern an. Als die Zeit der Ernte kommt, schickt er seine Knechte, um die Früchte abzuholen. Doch die Winzer verweigern ihm seinen Anteil. Sie misshandeln und töten seine Boten. Schließlich sendet der Besitzer sogar seinen eigenen Sohn. Doch auch ihn bringen sie um.

Ein Gleichnis, das zunächst hart und erschreckend klingt. Und doch steckt darin eine Frage, die auch uns heute betrifft: **Was machen wir mit dem, was Gott uns anvertraut hat?**

Denn auch wir sind wie die Winzer. Unser Leben gehört nicht einfach uns selbst. Vieles wurde uns geschenkt und anvertraut: unsere Fähigkeiten und Begabungen, unsere Mitmenschen, unsere Eltern, Geschwister und Kinder, unsere Pfarrgemeinde – und nicht zuletzt die Erde, auf der wir leben. Gott vertraut uns seinen „Weinberg“ an. Er gibt uns Freiheit und Verantwortung. Aber er erwartet auch Früchte.

Welche Früchte sind damit gemeint?

Es sind die Früchte unseres Glaubens: Liebe und Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Frieden, Hilfsbereitschaft und Versöhnung. Früchte wachsen dort, wo wir nicht nur an uns selbst denken, sondern Verantwortung füreinander übernehmen.

Das gilt auch für unsere Schöpfung. Die Erde ist nicht unser Besitz, über den wir nach Belieben verfügen können. Sie ist uns anvertraut. Wir dürfen ihre Früchte genießen, aber wir tragen zugleich Verantwortung dafür, sie zu bewahren. Die Vorlage zum Evangelium spricht deshalb sehr treffend von der Erde als einer **Leihgabe**, die uns von unseren Kindern anvertraut ist.

Das verändert unseren Blick: auf Lebensmittel, die wir wegwerfen, auf unseren Umgang mit Wasser und Energie, auf Pflanzen und Tiere und auf die vielen Ressourcen unserer Erde. Nicht alles, was möglich ist, müssen wir auch tun. Manchmal bedeutet Verantwortung, sich bewusst einzuschränken, damit auch andere und kommende Generationen gut leben können.

Doch Jesu Gleichnis betrifft nicht nur unseren Umgang mit der Natur. Es fragt ebenso nach unserem persönlichen Glauben.

Welche Früchte bringt mein Glaube hervor?

Wird durch mich ein Mensch getröstet?

Kann ich vergeben, obwohl es schwerfällt?

Sehe ich den Menschen, der meine Hilfe braucht?

Nehme ich mir Zeit für Gott und für das Gebet?

Trage ich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt?

Am Ende des Evangeliums spricht Jesus von einem Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein geworden ist. Dieser Eckstein ist Christus. Auf ihm dürfen wir unser Leben aufbauen.

Das Evangelium möchte uns deshalb nicht entmutigen. Es lädt uns vielmehr ein, neu zu entdecken, wie viel Gott uns zutraut. Er legt seinen Weinberg auch in unsere Hände und vertraut darauf, dass etwas Gutes daraus wächst. Vielleicht können wir uns in der kommenden Woche immer wieder fragen:

Was hat Gott mir anvertraut

– und welche guten Früchte kann ich daraus wachsen lassen?

Denn unser Leben, unsere Mitmenschen und unsere Erde sind kostbare Geschenke Gottes. Gehen wir sorgsam mit ihnen um, damit unser Leben Früchte trägt – für uns selbst, für unsere Mitmenschen und für die Generationen, die nach uns kommen.

Impulse für die kommenden Tage

Gehen auch wir in seinen Weinberg

- **Montag – Anvertraut**
Beginne die Woche mit einem dankbaren Blick auf dein Leben. Welche Menschen, Fähigkeiten und Möglichkeiten hat Gott dir anvertraut?
Heute möchte ich bewusst Danke sagen.
- **Dienstag – Früchte bringen**
Jesus wünscht sich, dass unser Glaube Früchte trägt. Schenke heute einem Menschen ein gutes Wort, ein Lächeln oder deine Zeit.
Auch eine kleine Tat der Liebe kann reiche Frucht bringen.
- **Mittwoch – Die Schöpfung bewahren**
Unsere Erde ist uns nur anvertraut. Achte heute besonders darauf, sorgsam mit Lebensmitteln, Wasser und Energie umzugehen.
Was kann ich heute tun, damit Gottes Schöpfung bewahrt bleibt?
- **Donnerstag – Verantwortung übernehmen**
Gott schenkt uns Freiheit, aber auch Verantwortung. Frage dich heute: Wo werde ich gebraucht? Wo kann ich etwas zum Guten verändern?
Herr, zeige mir, wo ich heute gebraucht werde.
- **Freitag – Versöhnung wagen**
Zu den Früchten unseres Glaubens gehören Vergebung und Frieden. Gibt es jemanden, auf den ich wieder einen Schritt zugehen könnte?
Gott, schenke mir den Mut zum ersten Schritt.

- **Samstag – Auf Christus bauen**

Jesus ist der Eckstein unseres Glaubens. Nimm dir einige Minuten für ein stilles Gebet und vertraue ihm an, was dich beschäftigt.

Christus, auf dich möchte ich mein Leben bauen.

- **Sonntag – Die Früchte entdecken**

Blicke auf die vergangene Woche zurück: Wo ist etwas Gutes gewachsen? Wo konnte ich Freude, Hoffnung oder Liebe weitergeben?

Danke, Gott, für alles Gute, das durch deine Hilfe wachsen durfte.

Gedanke der Woche

Gott hat uns seinen Weinberg anvertraut.

Lassen wir darin Früchte wachsen –

Früchte der Liebe, der Hoffnung,
des Friedens und der Verantwortung.

Bitte um Kuchenspenden für das Pfarrfest

Liebe Pfarrangehörige,

Für unser Pfarrfest am 27. September bittet die Kolpin gsfamilie Tegernheim wieder um Kuchenspenden. Um eine bessere Planung zu ermöglichen wäre es hilfreich, wenn sich mögliche Spenderinnen und Spender bei Herrn Matthias Kreutz, Ringstraße 21, Tegernheim, Telefon 09403 9529400 melden würden. Die Kuchenspenden selbst können am Sonntag 27.09. ab 8:30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

Allen Spenderninnen und Spendern sagt die Kolpingsfamilie schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!"



230 Jahre Schutzengelbruderschaft in Tegernheim



In diesem Jahr dürfen wir auf ein besonderes Jubiläum blicken: **Seit 230 Jahren besteht die Schutzengelbruderschaft in Tegernheim.** Über Generationen hinweg haben Menschen ihren Glauben an Gottes Nähe und seinen Schutz bewahrt und weitergegeben. Dieses Jubiläum lädt uns ein, dankbar zurückzuschauen und zugleich zu fragen, was die Botschaft der Schutzengel heute für uns bedeutet. Die Verehrung der heiligen Engel hat in der Kirche eine lange Tradition. Christinnen und Christen vertrauen darauf, dass Gott seine Engel sendet, um die Menschen auf ihren Wegen zu begleiten und unter seinen Schutz zu stellen. Der Schutzengel erinnert uns daran: *Kein Mensch geht seinen Lebensweg allein. Gott ist uns nahe.*

Aus diesem Vertrauen heraus entstand vor 230 Jahren auch in Tegernheim die Schutzengelbruderschaft. Seitdem verbindet sie Menschen im Gebet und im

Glauben. Generationen vor uns haben hier ihre Sorgen, Hoffnungen und ihren Dank vor Gott gebracht. Diese Tradition dürfen wir heute fortführen.

Eine Bruderschaft ist weit mehr als eine alte Tradition. Sie ist eine *Gemeinschaft des Gebets*. Ihre Mitglieder beten füreinander, für unsere Pfarrgemeinde und für Menschen, die Gottes Beistand besonders benötigen. So entsteht ein Gebetsnetz, das Menschen über Generationen hinweg verbindet.

Der Gedanke des Schutzengels kann uns zudem lehren: *Auch wir können füreinander zu „Schutzengeln“ werden*. Wo wir zuhören, Trost schenken, helfen oder ermutigen, wird Gottes Liebe durch unser Handeln sichtbar.

Das 230-jährige Bestehen unserer Schutzengelbruderschaft ist daher nicht nur Anlass zur Erinnerung, sondern auch eine Einladung für die Zukunft. Wir danken allen, die sich unserer Bruderschaft verbunden fühlen, besonders jenen, die diese Gemeinschaft über viele Jahrzehnte getragen und bewahrt haben.

Möge die Schutzengelbruderschaft auch weiterhin ein lebendiges Zeichen dafür sein, dass Gott uns auf allen unseren Wegen begleitet und wir als Christen füreinander da sein dürfen.

Am **Sonntag, 27. September, um 9:30 Uhr** feiern wir den Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Hauptzelebrant und Festprediger ist **MMC-Zentralpräses Msgr. Thomas Schmid aus Regensburg**. Der Kirchenchor sowie die örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen gestalten den Gottesdienst mit. Anschließend findet eine kurze eucharistische Prozession statt.

Auch unsere **Erstkommunionkinder** sind herzlich eingeladen, in ihren Kommuniongewändern an der Prozession teilzunehmen. Danach können die Gewänder im Pfarrhaus zurückgegeben werden.

Um **17:00 Uhr** feiern wir eine Andacht zu Ehren der heiligen Schutzengel. Dabei gedenken wir der verstorbenen Mitglieder der Schutzengelbruderschaft und nehmen neue Mitglieder auf.

Die Mitglieder der Bruderschaft bitten wir, ihr **Schutzengel-Opfer** in einem mit Namen und Anschrift versehenen Kuvert in den Briefkasten des Pfarrbüros einzuwerfen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie im Pfarrbüro.

Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Liebe Pfarrangehörige,

wir laden Sie herzlich am Sonntag, den 27. September rund um den Kirchplatz zum Pfarrfest ein, das heuer erstmals gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde gefeiert wird.

Dieser besondere Tag beginnt um 9:30 Uhr mit dem Festgottesdienst zum Schutzengelbruderschaftsfest der in Fortsetzung des ökumenischen Wegs mit evangelischer Beteiligung gestaltet wird. Die anschließende eucharistische Prozession auf dem kurzen Weg endet mit dem Segen in der Pfarrkirche.

Ab 11:00 Uhr startet der Festbetrieb, der bis 14:00 Uhr von der Blaskapelle musikalisch umrahmt wird.

Für das leibliche Wohl ist bei familienfreundlichen Preisen mit Weißwürsten, Spezialitäten vom Grill, verschiedenen Suppen, frittierten Fischen sowie Kaffee und Kuchen, Waffeln und Crêpes, Popcorn und erfrischenden Getränken gesorgt. Verschiedene Spieleangebote der örtlichen Vereine und Gruppen bieten Unterhaltung für die gesamte Familie.

Das Pfarrfest endet um 17:00 Uhr mit der Andacht zu den hl. Schutzengel.

Caritas-Sammlung vom 27. September bis zum 4. Oktober 2026

Die Caritas-Sammlung wird durch die Unterstützung der Pfarrgemeinden und zahlreicher freiwilliger Helfer ermöglicht. 50 % der Spenden verbleiben in der örtlichen Pfarrgemeinde und ermöglichen direkte Hilfe vor Ort. Der restliche Betrag wird in besondere Projekte des Diözesan-Caritasverbandes Regensburg investiert.

Ihre Spenden und Ihr ehrenamtliches Engagement tragen wertvolle Früchte! Ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft sind ein bedeutender Beitrag für unsere Gemeinschaft und zeigen, wie stark wir sind, wenn wir füreinander eintreten.

Die Caritas-Sammlung leistet Hilfe in verschiedenen Bereichen, u.a.: Unterstützung von Menschen in Altersarmut, Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien in beengten Verhältnissen, Begleitung von Jugendlichen, die Schwierigkeiten mit ihrer Lebenssituation und Perspektive haben, Bereitstellung von Aufgaben und Teilhabe für psychisch kranke Menschen bei der Caritas, Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen und -phasen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir danken den Pfarrhelferinnen und Pfarrhelfer, die die Bittbriefe kuvertieren und in alle Haushalte Tegernheims austragen.

Bus-Wallfahrt nach Altötting

Am Samstag, den 3. Oktober 2026 findet unsere jährliche Buswallfahrt nach Altötting statt. Wir planen folgenden Ablauf unserer Wallfahrt:

07:45 Uhr	Abfahrt am Feuerwehrhaus
09:30 Uhr	Ankunft in Altötting (Griespark platz)
09:45 Uhr	Einbegleitung zur Gnadenkapelle; anschl. freie Zeit für ein privates Gebet und Beichte
11:00 Uhr	Pilgermesse in der St. Anna-Basilika anschl. freie Zeit für Mittagessen, persönliches Gebet oder individuelles Programm
15:30 Uhr	Andacht mit Orgelmusik im Kongregationssaal anschl. Rückfahrt

Der Preis wird sich nach der Zahl der Mitfahrenden richten. Bei 55 Teilnehmern muss man allerdings mit etwa 22,00 Euro rechnen.

Man kann sich für die Bus-Wallfahrt im Pfarrbüro noch anmelden. Es gibt noch zwei Plätze im Bus frei.

Marianische Männercongregation (MMC) Tegernheim

Am Sonntag, den 4. Oktober 2026, fährt die MMC zu der Kapelle zum Sonnengesang nach Wiesau. Die Halbtagesfahrt beginnt wegen des Erntedankfestes ab ca. 12 Uhr (Abfahrtsorte werden noch bekanntgegeben) und führt zu der Kapelle mit Glasfenstern zum Sonnengesang des Heiligen Franziskus, dessen Todestag sich zum 800. Mal jährt, nach Mühlhof bei Wiesau. An diesem besonderen Ort ist eine Andacht mit Informationen über die Kapelle und den Sonnengesang des Hl. Franziskus. Anschließend lädt die MMC Wiesau zu Kaffee und Kuchen ein und in einem Video wird mehr über das Leben des Heiligen gezeigt. Weitere Details siehe auf der Homepage der MMC Regensburg - <https://www.mmc-regensburg.de/>. Anmeldung bis spätestens 20. September beim Obmann der MMC Tegernheim, Herbert Etle unter Tel.-Nr. 09403/8124.

Busreise der MMC vom 14. bis 18. April 2027 nach Rom. Anlass ist der 100. Geburtstag am 16. April von Josef Ratzinger, Papst Benedikt. XVI., der Ehrenmitglied der MMC Regensburg war. Details sind ebenfalls in der Homepage der MMC Regensburg - <https://www.mmc-regensburg.de/> zu finden. Voranmeldung bis spätestens 24. September beim Obmann der MMC Tegernheim, Herbert Etle unter Tel.-Nr. 09403/8124.

Frauen- und Mütterverein (FMV) lädt zur Diözesanwallfahrt ein

Oktober-Rosenkranz:

Wir laden ein zum Oktober-Rosenkranz am Dienstag, 06.10.2025, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Rosenkranzmonat Oktober



Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist - wie der Mai - als Marienmonat der Gottesmutter geweiht. Das meditative, wiederholende Gebet, bei dem die Gebete mit einer Schnur abgezählt werden, ist in vielen Religionen verbreitet. Der Sieg der christlichen Flotte über die osmanischen Türken in der Seeschlacht von Lepanto am 7. Oktober 1571 wurde der Fürsprache der Gottesmutter zugeschrieben. Weil Rosenkranz-Bruderschaften am Tag der Schlacht um den Sieg gebetet hatten, ordnete Papst Pius V. für den Jahrestag am

07.10.1572 ein Marienfest an. Sein Nachfolger, Papst Gregor XIII., gestattete am ersten Sonntag im Oktober ein "Fest des hl. Rosenkranzes" für alle Kirchen, die einen Rosenkranzaltar hatten. 1716 wurde dieses Fest auf alle Kirchen ausgedehnt. Pius X. verlegte es zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder auf den ursprünglichen Termin. Im aktuellen liturgischen Kalender wird am **7. Oktober der "Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz"** begangen. Ausgehend von diesem Fest führte Papst Leo XIII. den "Rosenkranzmonat" ein, indem er die Gläubigen zum täglichen Rosenkranzgebet aufforderte.

Im Oktober 2002 hat der hl. Papst Johannes Paul II. ein Apostolisches Schreiben über den Rosenkranz („Rosarium Virginis Mariae“: RVM) veröffentlicht. In seiner Einführung schrieb der Papst, dass er von seinem Erscheinungsbild zwar marianisch, ist der Rosenkranz doch **„ein zutiefst christologisches Gebet. In der**

Nüchternheit seiner Teile vereinigt er in sich die Tiefe der ganzen Frohen Botschaft, für die er gleichsam eine Kurzfassung ist.“ (RVM 1)

Ein gebräuchliches Hilfsmittel für das Rosenkranzgebet ist die Perlenschnur. Sie ist zunächst einmal ein Gegenstand zum Zählen der aufeinanderfolgenden Ave Maria. Jedoch hat sie auch eine symbolische Bedeutung und zeigt, dass **der Rosenkranz, in dem Gebete wie Rosen zu einem Kranz geflochten sind, auf das Kreuz(-zeichen) hin zusammenläuft, das den Weg des Gebetes eröffnet und abschließt.** „In Christus finden Leben und Gebet der Gläubigen ihren Mittelpunkt. Alles geht von ihm aus, alles strebt zu ihm hin, alles führt durch ihn im Heiligen Geist zum Vater.“ (RVM 36).

Wir laden Sie zum Beten vom Rosenkranz besonders im Monat Oktober herzlich ein, und zwar gemeinschaftlich bei unseren Rosenkranz-Andachten, mit Ihren Familienangehörigen, Nachbarn oder alleine.

Kirchenmusiker Herr Michael Braun verlässt unsere Pfarrgemeinde

Unser Kirchenmusiker, Organist, Kantor und Kirchenchorleiter **Herr Michael Braun**, wird unsere Pfarrei zum 30. September verlassen und nach Norddeutschland ziehen.

Während seiner Tätigkeit hat er seinen Dienst mit großer Professionalität, Zuverlässigkeit und viel Herzblut ausgeübt. Immer wieder brachte er neue Impulse und kreative Ideen in die Gestaltung der Liturgie ein, ohne dabei die bewährten Traditionen unserer Kirche aus den Augen zu verlieren. Mit seiner offenen, freundlichen Art, seinem stets zugewandten Umgang und seinem herzlichen Lachen hat er viele Menschen in unserer Gemeinde gewonnen und bereichert.

Für alles Gute, das Herr Braun in das Leben unserer Pfarrei eingebracht hat, danken wir ihm von Herzen. Für seinen weiteren Lebensweg und den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, Freude und Erfüllung.

Wir werden Herrn Braun bei seinem letzten Dienst am Sonntag, den 27. September, in gebührender Weise verabschieden.

Mit folgenden Worten richtet er selbst seinen Abschiedsgruß an die Gemeinde:

„Die fünfeinhalb Jahre, die ich seit Mai 2021 als Kirchenmusiker in Tegernheim wirken durfte, sind wie im Flug vergangen.

Ab Oktober werde ich für ein vertieftes Orgelstudium (Master Orgel Alte Musik) nach Hamburg ziehen. Deshalb muss ich meine Tätigkeit hier leider beenden.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um der ganzen Pfarrei ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen.



Danke für die Möglichkeit, die Kirchenmusik in Tegernheim mitzugestalten, und für die Offenheit, das Vertrauen und die Geduld, die mir dabei entgegengebracht wurden. Während meiner Studienzeit in Regensburg konnte ich hier vieles von dem anwenden, vertiefen und weiterentwickeln, was ich gelernt habe. In diese Zeit fielen auch der Abschluss der Studiengänge Instrumentalpädagogik Orgel und Kirchenmusik (B-Examen).

Vor allem aber werde ich die vielen wertvollen Begegnungen und die gemeinsame Zeit in dankbarer Erinnerung behalten. Herzlichen Dank für alles!"

Herzlich Willkommen Herr Simon Wagner



Zum **1. Oktober 2026** dürfen wir **Herrn Simon Wagner** als neuen **Organisten und Chorleiter** in unserer Pfarrei herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass er künftig die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde mitgestalten und bereichern wird.

Herr Wagner wurde 2001 in Vilshofen bei Passau geboren und entdeckte bereits im Alter von acht Jahren seine Begeisterung für die Musik. Nach dem Klavierunterricht kam später

die Bratsche hinzu. Derzeit studiert er im 7. Semester **Kirchenmusik in Regensburg** mit dem Schwerpunkt Orgelliteraturspiel bei Prof. Markus Rupprecht. Weitere Schwerpunkte seiner Ausbildung sind Improvisation, Chorleitung, Gregorianik und Cembalo.

Kirchenmusikalische Erfahrungen sammelte Herr Wagner bereits in seiner Heimatpfarrei sowie bei uns in **Tegernheim** und in **Nabburg**. Darüber hinaus ist er als Organist, Continuospieler, Dirigent und Scholaleiter tätig und komponiert eigene, vorwiegend geistliche Werke. Wir freuen uns, mit Herrn Wagner einen engagierten jungen Kirchenmusiker gewonnen zu haben, der seine Talente und Fähigkeiten künftig in den Dienst unserer Pfarrgemeinde stellt. Seine musikalische Vielseitigkeit, seine Begeisterung für die Kirchenmusik und seine Verbundenheit mit der Liturgie werden das Leben unserer Gemeinde sicherlich bereichern.

Für seine neue Aufgabe wünschen wir Herrn Wagner einen guten Start, viel Freude an seinem Dienst, inspirierende Begegnungen und Gottes reichen Segen. Möge sein Wirken in unserer Pfarrgemeinde fruchtbar werden und vielen Menschen Freude am Glauben und an der Kirchenmusik vermitteln.

Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde!

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



26.9.	1989	Hans Gäblein, 70 Jahre
	1992	German Christl, 64 Jahre
	2004	Siegfried Kargl, 74 Jahre
	2010	Thomas Frankl, 43 Jahre
	2020	Berta Eisvogel, 81 Jahre
27.9.	2000	Franziska Burdak, 94 Jahre
	2020	Josef Höpfl, 86 Jahre
	2025	Erna Theresia Herlinger, 87 Jahre
28.9.	2022	Günter Deml, 63 Jahre
	2025	Justine Maria Pemp, 88 Jahre
29.9.	2014	Liane Elisabeth Christl, 76 Jahre
	2015	Elfriede Knorr, 72 Jahre
30.09	1995	Bernd Steindl, 24 Jahre
	2001	Franz Xaver Christl, 66 Jahre
	2015	Oskar Bachfisch, 52 Jahre
01.10	1989	Max Falter, 82 Jahre
	1993	Christa Beutl, 58 Jahre
	1999	Emma Mair, 90 Jahre
	2000	Paula Feldmeier, 88 Jahre
	2011	Anton Gerstl, 88 Jahre
	2025	Johann Max Grebler, 87 Jahre
02.10	1992	Karl Holzhauser, 56 Jahre
	2002	Johanna Binder, 79 Jahre
	2006	Irmgard Inseher, 79 Jahre
03.10	2009	Gertrud Pollinger, 83 Jahre
	2016	Elfriede Zahnweh,
04.10	1996	Karl Rieger, 55 Jahre
	2025	Franziska Hechtbauer, 74 Jahre

RIP

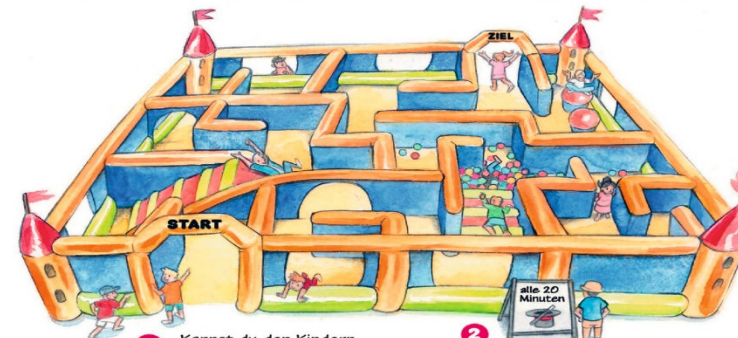
**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



05.10	1987	Johann Danhauser, 57 Jahre
	1998	Berta Lang, 78 Jahre
	2005	Frieda Rambold, 90 Jahre
	2011	Max Käufel, 75 Jahre
06.10	2003	Johann Stenzel, 44 Jahre
	2015	Elisabeth Lehner, 53 Jahre
	2016	Dr. Erwin Klar, 89 Jahre
07.10	1990	Albert Christl, 85 Jahre
	1990	Maria Drummer, 87 Jahre
	1991	Maria Scheck, 78 Jahre
	1998	Adolf Glötzl, 58 Jahre
	2015	Elisabeth Brandl, 83 Jahre
	2022	Hildegard Haller, 92 Jahre
08.10	1996	Johann Schambeck, 73 Jahre
	2004	Markus Wittl, 32 Jahre
	2010	Ivan Saric, 61 Jahre
	2012	Stefan Ernst, 60 Jahre
09.10	2007	Rosa Seidl, 85 Jahre
10.10	1996	Lothar Heindl, 72 Jahre
	1999	Johann Mazalowski, 53 Jahre
	2006	Anton Winkler, 87 Jahre
	2006	Johann Wick, 77 Jahre
	2011	Theresia Hünlich, 92 Jahre
	2018	Benno Faltermeier, 55 Jahre
11.10	1997	Maria Krikorka, 82 Jahre
	2004	Franz Pelkofer, 88 Jahre
	2012	Michael Meiers, 34 Jahre
	2013	Christa Blaschke, 71 Jahre
	2016	Gabriele Zielbauer, 56 Jahre
	2017	Emma Stadler, 84 Jahre

RIP

AUF DEM KINDERFEST



1 Kannst du den Kindern helfen, den Weg durch das Labyrinth zu finden?

2 Matteo ist ab 12 Uhr auf dem Fest. Alle 20 Minuten beginnt die Zaubershow. Wie oft kann er sich die Show ansehen, wenn er bis 13:40 Uhr bleibt?



3 Welches Wort hat der Clown mit den Seifenblasen gebildet? Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.



4 Die vier Mädchen haben insgesamt 12 Kugeln Eis gekauft. Emilia ist ein Viertel der Kugeln, Mara eine weniger und Ella ist doppelt so viel wie Mara. Wie viele Kugeln hat Sophie?

A Ich bin die größte Raubkatze der Welt.

B Ich war eine Raupe und eine Puppe.

C Ich bin eine blühende Pflanze.

D Meine Flagge zeigt einen Totenkopf.

5 Findest du mithilfe der Aussagen heraus, wer wie geschminkt werden möchte? Mal die Personen entsprechend an!

© Linda Thomas/DEIKE

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

**Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •**

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de